

**EICHENBÜHL.** In seiner Sitzung am Mittwoch hat sich der Gemeinderat auch mit folgenden Themen beschäftigt.

**Tempo 30:** Bürgermeister Winkler informierte über ein Schreiben des Staatlichen Bauamts. Zur Verhütung von Schäden wegen des schlechten Zustands der Miltenberger Straße soll in einem Teilbereich Tempo 30 angeordnet werden. Betroffen ist aus Richtung Miltenberg ein Teilstück 30 Meter vor der Einmündung Brückenstraße an der Erfbrücke. Die Begrenzung soll spätestens bis Juni 2015 beendet werden.

**Hochwasserfreilegung:** Aus der nichtöffentlichen Sitzung gab der Bürgermeister bekannt, dass die Erdbauarbeiten der Hochwasserfreilegung für das Baugebiet Steinwehr für 21000 Euro an die Eichenbühler Firma Heinbücher vergeben wurden. Die Arbeiten sind schon abgeschlossen.

**Windpark bei Kilsheim:** Keine Anregungen und Einwände hat der Gemeinderat zur Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Kilsheim. Dies galt auch für Windkraftanlagen und Windparks.

**Spielplatzprüfung:** Den Spielgeräten auf den öffentlichen Flächen in Eichenbühl hat ein Sachverständiger ein gutes Zeugnis ausgestellt. Den einzigen Mangel hat der Bauhof beseitigt. Auffallend sei, dass die Geräte in die Jahre

gekommen seien und entschieden werden müsse, ob einzelne Spielgeräte renoviert werden sollen oder ausgetauscht werden müssen.

**Erneuerung Hausanschluss:** Der im Bereich der Höhenstraße 38 im Ortsteil Heppdiel zusammengebrochene Kanalhausanschluss wird demnächst ausgetauscht. Während der Bauarbeiten wird die Straße für einen Tag halbseitig gesperrt.

**Stadtbus:** Der Bürgermeister informierte über die Abrechnung des Stadtbusse für 2012. Bei einer Gesamtabrechnung von rund 21000 Euro beträgt der Anteil Eichenbühls 1659 Euro.

**Baumfällung:** Winkler informierte, dass drei Linden in der Erftalstraße in Riedern laut Straßenmeisterei krank seien und aus verkehrssicherungsrechtlichen Gründen gefällt werden mussten.

**Breitband:** Informationen über den Breitbandkabelausbau im Gemeindegebiet gab der Bürgermeister nach einer Besprechung im Landratsamt weiter. Bei Vorliegen genauer Zahlen über Kosten und Zuschüsse werde man in einer der nächsten Sitzungen über die Möglichkeiten der Gemeinde beraten.

**Neues Streusalzsilos:** Der Bürgermeister informierte, dass der neue Streusalzsilos geliefert und am Betriebsgebäude der Kläranlage aufgestellt wurde. *acks*